



Ausschöpfen von zukünftigem Potenzial bei der Hollywood-Postproduktion mit KVM-Lösungen von Black Box

- **Branche:** Broadcasting
- **Kunde:** Chainsaw
- **Region:** Nord Amerika
- **Lösung:** KVM Matrix Switch
- **Produkte:** DKM FX KVM Matrix Switching Plattform



HINTERGRUND

Mit seinem Sitz im Zentrum von Hollywood ist Chainsaw ein zuverlässiger Postproduktions-Partner für nahezu jede Art von Projekt im Bereich der Film- und Fernsehbranche. Das Unternehmen bietet Offline-Editing, Editing und Finishing sowie Farbkorrektur-Dienstleistungen für Studios und Produzenten an. Hochgelobte Dramaserien wie Game of Thrones, Reality-Serien wie America's Got Talent, Preisverleihungen wie die Verleihung der Oscars und Filme wie The Boondock Saints (Der blutige Pfad Gottes) wurden in den ostproduktionseinrichtungen der Spitzenklasse von Chainsaw bearbeitet.

DIE HERAUSFORDERUNG

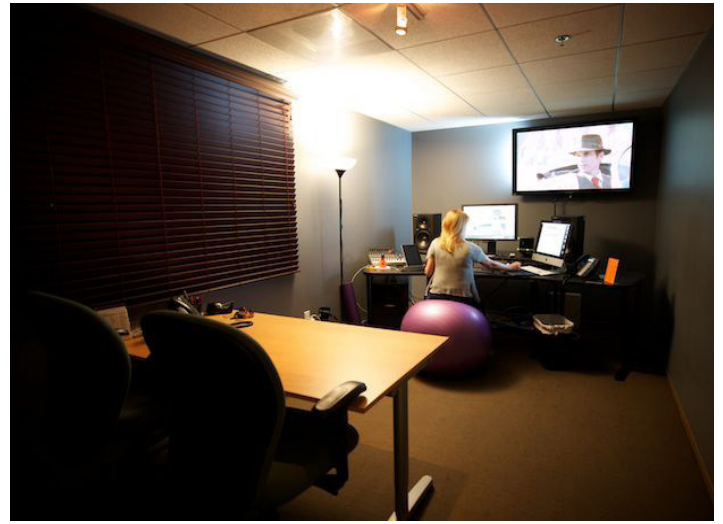
Durch die sich schnell ändernde und anspruchsvolle Medienlandschaft, die eng mit der Branche verbunden ist, war das alte KVM-System von Chainsaw an seine Grenzen gestoßen.

Deswegen wurde es immer schwieriger, mit den ständig steigenden Anforderungen der Kunden Schritt zu halten.

Das erste Problem war das Netzwerk selbst. Das alte System verwendete einen Kupfer-Backbone. Diese traditionellen Kupferkabel nahmen zu viel Platz ein, ihnen fehlte die Möglichkeit zur Unterstützung von modernen Anwendungen und außerdem die Sicherheit, auf die sich Produzenten bei der Produktion von Fernsehfilmen und abendfüllenden Spielfilmen verlassen können müssen.

Das zweite Problem war, dass das bestehende System hinsichtlich seiner Skalierbarkeit und der Möglichkeit, sich an die sich entwickelnden Anforderungen der Branche anzupassen, an seine Grenzen gestoßen war. Es wurde bereits so lange eingesetzt, dass die Sender- und Empfängereinheiten nicht mehr ersetzt werden konnten, weil die Geräte nicht mehr erhältlich waren. Das System war an einem Punkt angekommen, an dem eine konstante Umkonfigurierung die einzige Lösung war, um den Betrieb aufrecht zu erhalten. Die Benutzer mussten die unhandlichen HDMI-Kabel von Hand verlegen und umstecken, um ein Arbeiten mit dem System überhaupt weiterhin zu ermöglichen.

Der Projektumfang änderte sich dadurch sukzessive von einem komplexen System-Upgrade zu einer komplett neuen Infrastruktur mit neuen Systemen an einem neuen Standort. „Beim Umzug haben wir einen unserer letzten Empfänger verloren,“ sagt der leitende Ingenieur von Chainsaw Jeff Sengpiehl. „Wir sind praktisch gerade rechtzeitig von der Brücke gesprungen, bevor diese einstürzte.“



DIE LÖSUNG

Nach der Prüfung der Lösungen von drei unterschiedlichen Unternehmen hat sich Chainsaw für Black Box als zuverlässigen und kompetenten Anbieter im Medien- und Unterhaltungsbereich entschieden. Black Box hat nicht nur eine kosteneffektive Lösung angeboten, sondern auch seinen langjährigen guten Ruf in Bezug auf die Lieferung von qualitativ hochwertigen Lösungen, kompetente Unterstützung bei der Integration und beim Kundendienst in die Waagschale gelegt. Als Teil der Integration hat Black Box ein Highspeed-Glasfaser-KVM-System mit einer hohen Leistung für die neue Postproduktionseinrichtung geliefert. Dieses System ermöglicht den Kunden von Chainsaw eine Konnektivität von jedem einzelnen der 56 Server/CPU's zu 51 Displays/ Benutzerkonsolen, die sich in den Editing-Räumen, den Farbkorrektur-Räumen und dem integrierten Kino befinden. Dies wurde mithilfe eines modularen DKM-Chassis mit 288 Ports und 107 Tx/Rx -Einheiten erreicht. Da die Branche auf ultra-hohe Qualität setzt, verwendet das System auch 21 4K60-Karten zur Unterstützung der wachsenden Nachfrage nach 4K-Inhalten.

Mit diesem System können Kunden von jedem beliebigen Standort aus arbeiten und auf die verschiedenen abgesetzten Server und Geräte in dem zentralen Geräteraum zugreifen. Von einer Kamera mit Bildmaterial in der ersten Etage kann dieses Material über einen Black Box-Empfänger zu einem Monitor in der dritten Etage übertragen werden; auf diese Weise wird eine nahtlose Synergie zwischen Postproduktion und Kamera-Etagen ermöglicht. Vor der Erneuerung durch Black Box musste Chainsaw bei jeder Einrichtung eines neuen Clients/ Arbeitsplatzes eine spezielle Bedienoberfläche an dem Ort einrichten und sicherstellen, dass ein Pfad für physikalische Leitungen vorhanden war. Im Rahmen der Black Box-Lösung wurde ein Matrix-Switch installiert, sodass keine zusätzliche Verkabelung nötig ist, um Clients flexibel in den verschiedenen Räumen zu platzieren. „Die Lösung von Black Box ist sehr viel eleganter“, sagt Sengpiehl.

ERGEBNIS

Chainsaw schaut jetzt selbstbewusst in die Zukunft. Das Unternehmen weiß, dass es über ein System verfügt, das flexibel genug ist, um auch zukünftig gut zu funktionieren. „Die Infrastruktur wird von der neuesten Technologie für Mediendistribution und für die Unterstützung von Arbeitsabläufen mit hoher und ultrahoher Auflösung profitieren.“ Der KVM Matrix-Switch, die modularen Transmitter und Steuerungssysteme von Black Box bieten viele Vorteile. Für Editoren, die damit beschäftigt sind, Action-Szenen zu schneiden oder Farbkorrekturen vornehmen, gehören laute Computer an den Schnittplätzen der Vergangenheit an. Das bedeutet weniger Lärm und damit eine bessere Umgebung für Produktivität und Kreativität. Durch die Unterbringung der CPUs an einem entfernten Ort wird auch die Sicherheit erhöht. Am wichtigsten ist vielleicht jedoch die gewaltige Flexibilität des Systems. Es ist so eingerichtet, dass an jedem Platz im Gebäude auf 4K zugegriffen werden kann. „Wir kommen an einen Punkt, an dem 4K-Inhalt die Norm ist“, sagt Sengpiehl. Mit der Lösung von Black Box „brauche ich nicht 30.000 \$ für jeden Raum auszugeben, solange wir etwas mit der Planung spielen können.“

In Anbetracht der Sicherheit, die dieser Prozess den Einrichtungen von Chainsaw in Hollywood gebracht hat, zögert Sengpiehl nicht, Black Box an Schwesterunternehmen zu empfehlen, die momentan Erweiterungen in New York und Toronto vornehmen. Sengpiehl sagt dazu: „Wenn Sie eine KVM-Lösung benötigen, lohnt es sich wirklich, sich Black Box anzuschauen.“